

Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

## „Zootier des Jahres“ - Infopost

Sehr geehrte GdZ-Mitglieder,

mit diesem Infoschreiben möchten wir die Zoowelt über den aktuellen Stand des Projektes „Zootier des Jahres“ informieren. Der Projektgruppe ist es wichtig, dass auch die GdZ-Mitglieder frühzeitig den aktuellen Stand des Projektes kennen und evtl. als Unterstützer/Förderer noch miteinsteigen um in der Außendarstellung größtmöglichen Erfolg zu erzielen!

Als gemeinsame Projektpartner unterstützen und gestalten die drei Verbände „Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V.“ (ZGAP), die „Deutsche Tierparkgesellschaft e.V.“ (DTG) und die „Gemeinschaft deutscher Zooförderer e.V.“ (GdZ) das Artenschutzprojekt „**Zootier des Jahres**“.

Gerne unterrichten wir an dieser Stelle über Grundsätzliches zur Aktion und den geplanten Ablauf.

### Ziel der Aktion:

Mit dem „Zootier des Jahres“ verfolgen die Projektpartner drei wesentliche Ziele:

1. Durch eine **gemeinsame Aktion möglichst vieler zoologischer Einrichtungen** soll der **Zusammenhang zwischen ex-situ und in-situ Artenschutz** zum Erhalt der biologischen Vielfalt verbandsübergreifend einer **breiten Öffentlichkeit leicht verständlich vermittelt werden**.

2. Durch eine **breite mediale Öffentlichkeit** und ein entsprechendes Marketing wird auf **eine ausgewählte bedrohte Tierart**, das jeweilige „Zootier des Jahres“, hingewiesen und für dessen Schutz geworben. Insbesondere über **die zoologischen Einrichtungen erreichen wir dabei ein breites Publikum**, welches dem Schutz bedrohter Tierarten aufgeschlossen gegenüber steht und mehr erfahren will.

**Aus diesem Grund stehen auch Arten im Mittelpunkt der Aktion „Zootier des Jahres“, von denen der Großteil der Zoo Besucher noch nichts gehört hat, deren Schutz aber nicht weniger relevant ist.** Die Zoos in Deutschland engagieren sich unter anderem durch Erhaltungszuchten dieser Arten für deren Überleben und sind damit für viele Lebewesen eine Stätte der Hoffnung. **Dieses herausragende Engagement zoologischer Einrichtungen kann nicht oft genug unterstrichen werden!**

Geschäftsstelle „Zootier des Jahres“  
Zoologische Gesellschaft für  
Arten- und Populationsschutz e.V.  
Hohe Warte 1 · 31553 Sachsenhagen  
Telefon: (05725) 7019912  
E-Mail: [zootierdesjahres@zgap.de](mailto:zootierdesjahres@zgap.de)

Spendenkonto:  
Volksbank im Unterland  
IBAN DE21 6206 3263 0054 5500 41  
BIC GENODE33VLS  
Verwendung: Zootier des Jahres



Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

3. Es soll **konkret etwas zum Schutz des jeweiligen „Zootier des Jahres“ in seinem ursprünglichen Lebensraum unternommen werden**. Dies ist auch der entscheidende Unterschied zu anderen Aktionen. DTG und GdZ unterstützen die Aktion mit jeweils 5000,- Euro, die ZGAP stellt selbst 10.000,- Euro zur Verfügung und sorgt über ihre Netzwerke für eine erfolgreiche Verwendung der Mittel vor Ort. Wir garantieren einen effektiven Einsatz der Spendengelder und stellen konkrete Projektinformationen zur Verfügung.

Durch die Werbung in der Öffentlichkeit und in den Zoos sollen weitere Spenden gesammelt werden, die in diese Schutzprojekte fließen. Darüber hinaus können weitere Förderer die Aktion unterstützen!

#### Förderstufen:

Platin	5000,- € (Nennung auf Plakat/ Homepage/ ZGAP Mitteilung)
Gold	2500,- € (Nennung auf Homepage/ ZGAP Mitteilung)
Silber	1500,- € (Nennung auf Homepage)
Bronze	500,- € (Nennung auf Homepage)

#### Ablauf der Aktion:

**Interne Vorstellung** des „Zootier des Jahres“ auf der ZGAP–Tagung (09.04.2016).

**Öffentliche Bekanntgabe** auf der zwei Wochen später stattfindenden **DTG-Jahreshauptversammlung im Tierpark Nordhorn am 21.04.2016**.

Anschließend wird bis zur Vorstellung des nächsten „Zootier des Jahres“ Geld für die Schutzprojekte gesammelt (zwölf Monate von April bis April). Auf den jeweiligen Tagungen wird dann in den Folgejahren über das Schutzprojekt berichtet und das neue „Zootier des Jahres“ vorgestellt.

#### Medien:

Es wird verschiedene Medien zur Veröffentlichung geben:

- Die Homepage **[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)**
- Drei Plakate: ein ansprechendes **Motivplakat** mit dem entsprechenden „Zootier des Jahres“ und zwei daran angelehnte **Schutzprojekt-Plakate**, in dem die geförderten Schutzprojekte vorgestellt werden.  
(Die Plakate werden auf den Tagungen in ausreichender Zahl ausgeteilt und ggf. über die Geschäftsstellen verschickt. Jede Einrichtung hat so die Möglichkeit, kostengünstig und effektiv für diese Aktion zu werben.)

**Für die Veröffentlichung und Verbreitung unserer Aktion sind wir auf die Mithilfe vieler zoologischer Einrichtungen und Zoo-Unterstützer angewiesen.**

Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

Durch eine gezielte und zeitnahe Veröffentlichung wollen wir eine möglichst große mediale Präsenz erreichen. Hierzu wird entsprechend dem beigefügten Ablaufplan eine vorbereitete Pressemitteilung über die Geschäftsstellen an die Medien versandt. Gleichzeitig sollen alle Mitglieder und Unterstützer über die ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle (Presse, eigene Homepage, Facebook,...) ebenfalls zu genau diesem Zeitpunkt auf die Aktion „Zootier des Jahres“ hinweisen und für eine breite Veröffentlichung sorgen.

Dann heißt es, fleißig Spenden sammeln, damit wir etwas für unser „Zootier des Jahres“ bewegen können!

Wir freuen uns sehr, dass uns mit diesem Projekt der Schulterschluss zwischen den verschiedenen Zoo- und Artenschutzverbänden und den durch sie repräsentierten Mitgliedern zum Wohle einer gemeinsamen Anstrengung im Artenschutz gelungen ist!

**Wir freuen uns ebenfalls, dass bereits mehrere Zoos in diesem Jahr ihre Unterstützung als Förderer erklärt haben und damit bereits jetzt schon mehr als 40.000,- € für die Schutzprojekte zur Verfügung stehen!**

## „Zootier des Jahres 2016 - der LEOPARD“



Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

Der Leopard ist das „Zootier des Jahres 2016“. Diese faszinierende Großkatze ist fast überall in ihrem natürlichen Lebensraum stark gefährdet oder wie der Sansibar-Leopard bereits ausgerottet. Um dieser Großkatze zu helfen, hat die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP) den Leopard zum „Zootier des Jahres 2016“ gewählt. Die Aktion trägt ganz konkret zum Schutz dieser Tiere bei! Durch Spenden werden Schutzprojekte vor Ort in Sri Lanka und im Iran finanziert und so zum Überleben stark bedrohter Leoparden-Unterarten beigetragen.

Als gemeinsame Projektpartner unterstützen und gestalten die drei Verbände „Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V.“ (ZGAP), die „Deutsche Tierparkgesellschaft e.V.“ (DTG) und die „Gemeinschaft deutscher Zooförderer e.V.“ (GdZ) die Artenschutzkampagne „Zootier des Jahres“. Bei der Wahl zum jeweiligen „Zootier des Jahres“ berücksichtigt die ZGAP Tierarten die wenig bekannt aber hochbedroht sind. Während Naturinteressierte auf der ganzen Welt inzwischen um die Gefährdung von Berggorilla, Großem Panda oder Eisbär wissen, gibt es Tausende Arten, die am Rande der Ausrottung stehen und deren Namen selbst Fachleuten oft kaum geläufig sind. In der jüngeren Vergangenheit wurden schon zahlreiche, teils große Arten unbeachtet von der Öffentlichkeit ausgerottet – einfach, weil man nicht ausreichend über sie wusste oder weil sie nicht genug Anklang in den Medien fanden. Das will man mit dem „Zootier des Jahres 2016“ nun für den Leopard ändern.

Durch die gemeinsame „Zootier des Jahres“ Aktion vieler zoologischer Einrichtungen soll der Zusammenhang zwischen Erhaltungszucht in menschlicher Obhut und Artenschutz im Lebensraum zum Erhalt der biologischen Vielfalt einer breiten Öffentlichkeit leicht verständlich vermittelt werden.

Zoos und Tierparks übernehmen im Artenschutz eine zentrale Aufgabe. Sie widmen sich dem Schutz bedrohter Lebensräume (in situ-Schutz) und gleichzeitig der Erhaltungszucht bedrohter Arten (ex situ-Schutz). Der Schutz gefährdeter Arten kann nur durch eine enge Vernetzung von in situ- und ex situ-Artenschutz erfolgen. Die Zoos und Tierparks sind dabei die treibende Kraft auf dem Gebiet der Erhaltungszucht, ohne deren Einsatz ein Überleben vieler Tierarten nicht möglich wäre. Mehr als 1.000 Tierarten werden weltweit von Zoos in internationalen oder regionalen Zuchtbüchern und Programmen geführt. Darüber hinaus erreichen Zoos mit ihren Millionen Besuchern jährlich ein breites Publikum und können so aktiv für den Erhalt seltener Tiere werben. Zoos und Tierparks betreiben nicht nur Erhaltungszucht, sondern setzen sich im Rahmen ihrer Bildungs-, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit für bedrohte Tierarten ein.

Das Artenschutzprojekt „Zootier des Jahres 2016 - der Leopard“ unterstreicht den Gleichklang der Bemühungen zoologischer Einrichtungen von ex-situ und in-situ-Schutz rund um die Welt. Mit dem „Zootier des Jahres“ soll nicht nur auf eine bedrohte Tierart hingewiesen, sondern auch ganz konkret etwas für diese Tierart umgesetzt werden. Reden allein reicht den Projektpartnern nicht! Daher werden mit dem Leopard als erstem „Zootier des Jahres“ gleich zwei konkrete Schutzprojekte unterstützt:



Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

## Das „Sri Lanka-Schutzprojekt“ für den Sri Lanka-Leoparden

Die Lebensräume des stark gefährdeten Sri Lanka-Leoparden (*Panthera pardus kotiya*), schwinden. Die Wälder werden immer mehr fragmentiert durch Straßen, Dörfer oder große Teeplantagen. Am Rande von Schutzgebieten kommt es häufig zu Konflikten zwischen Menschen und Leoparden.

Durch die Spenden für das „Zootier des Jahres“ soll mittels DNA-Analyse von Kothaufen herausgefunden werden, wo auf Sri Lanka noch Leoparden vorkommen. Darauf aufbauend kann man geeignete Schutzmaßnahmen entwickeln, z.B. Waldkorridore anpflanzen. Durch die Spenden konnten bereits ein Projektfahrzeug und Kamerafallen angeschafft werden. Mit der Hilfe dieser Kamerafallen möchte man mehr über das Verhalten der Tiere in der Nähe von Menschen erfahren. Gemeinsam mit der Bevölkerung könnten dann Leoparden-Wachposten aufgestellt, leopardensichere Ställe für Haustiere gebaut oder andere geeignete Schutzmaßnahmen entwickelt werden.

## Das „Iran-Schutzprojekt“ für den Persischen Leoparden

60% der Gesamtpopulation des stark gefährdeten Persischen Leoparden (*Panthera pardus saxicolor*) lebt im Iran. Hauptbedrohung ist die illegale Jagd. Es gibt bisher keine demografischen und genetischen Untersuchungen zum Persischen Leoparden im Projektgebiet. Das Wissen über die Leoparden und ihre Lebensweise ist sehr gering. Durch die „Zootier des Jahres“ Spenden werden Kamerafallen installiert. Einzelne Leoparden werden mit GPS-Halsbandsendern ausgestattet, um ihre Bewegungsmuster per Satelliten-Telemetrie zu verfolgen. Nutzvieh und Haushunde werden untersucht, um mögliche Krankheitsübertragungen auf die Leoparden zu ermitteln. Es gibt Trainings-Workshops für Naturschützer, Tierärzte, Jäger und Tierhalter.

Viele weitere Informationen und links sind auf [www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de) zu finden.

**Helfen Sie jetzt!**

**Die Leoparden brauchen jede Unterstützung und Ihre Spende.**

**Spendenkonto:** Volksbank im Unterland, BIC: GENODES1VLS

IBAN: DE21620632630054550041, Verwendung: **Zootier des Jahres**

Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES



[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de) ab 21.04.2016 freigeschalten

Spenden Sie online:

[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

## Das „Sri Lanka-Schutzprojekt“ für den Sri Lanka-Leoparden



*Sri Lanka Leopard im Schutzgebiet*



*Einsatz mit durch „Zootier des Jahres 2016“ Spenden finanziertem Fahrzeug*



*Kamerafalle zur Beobachtung von Leoparden*



*Leopardenspuren im Sand – nahe eines Dorfes*



Spenden Sie online:

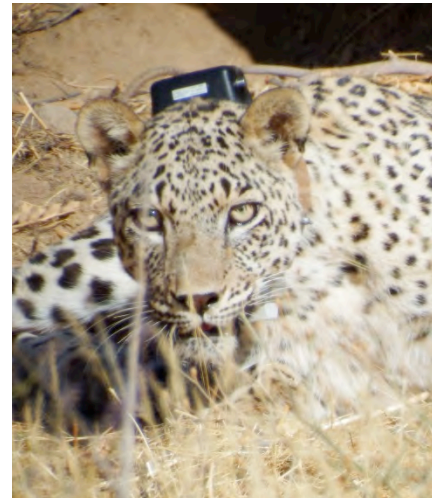
[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

# Zootier DES JAHRES

## Das „Iran-Schutzprojekt“ für den Persischen Leopard



Besonderung und Beprobung eines Persischen Leoparden



Mikroskopische Untersuchungsmethoden



Kamerafallenbild eines Persischen Leoparden

**Zootier** 2016  
DES JAHRES  
LEOPARD

Artenschutz ist unser Auftrag. Unterstützen Sie uns!

online [www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE44 2512 0510 0001 0001 0001  
BIC: 25120333  
Kontoinhaber:  
Zootier des Jahres

Partners: GDZ, TIERZAUK, etc.

**Zootier** 2016  
DES JAHRES  
LEOPARD

Das machen WIR mit IHRER „Zootier des Jahres“-Spende im „Sri Lenka Leopard - Schutzprojekt“

Die Lebenszone des Sri Lenka Leoparden ist stark gefährdet. Die Wälder werden abgeholzt und die Jagd ist weit verbreitet. Die Lebenszone des Sri Lenka Leoparden ist stark gefährdet. Die Wälder werden abgeholzt und die Jagd ist weit verbreitet. Die Lebenszone des Sri Lenka Leoparden ist stark gefährdet. Die Wälder werden abgeholzt und die Jagd ist weit verbreitet.

Spenden Sie online: [www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE44 2512 0510 0001 0001 0001  
BIC: 25120333  
Kontoinhaber:  
Zootier des Jahres

Partners: GDZ, TIERZAUK, etc.